

600190-2026 - Competition

Germany – Guidance and counselling services – Mitarbeiterunterstützende Leistungen

OJ S 168/2026 01/09/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Dataport AöR

Email: dataportvergabestelle@dataport.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a regional authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Mitarbeiterunterstützende Leistungen

Description: Rahmenvertrag für mitarbeiterunterstützende Leistungen insbesondere Beratung in besonderen Lebenslagen für Beschäftigte von Dataport im Zeitraum 01.01.2027-31.12.2028 mit der Option für den Auftraggeber, diesen Vertrag jeweils zweimal um ein Jahr zu verlängern.

Procedure identifier: f1fd26e7-1bc8-41f7-8a8f-0873feecd24f

Internal identifier: DP31-202600026

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 85312300 Guidance and counselling services

2.1.2. Place of performance

Town: bundesweit verfügbar

Postcode: 24161

Country subdivision (NUTS): Rendsburg-Eckernförde (DEF0B)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Zur Teilnahme an der Kommunikation mit der Vergabestelle sind eine Registrierung des interessierten Unternehmens (siehe Hinweis oben, Seite 2) sowie die Einrichtung mindestens einer Benutzerkennung in der eVergabe-Software erforderlich. Zur Kommunikation im Vergabe-verfahren sowie zur Angebotserstellung und -einreichung können vom Bieter mehrere Benutzerkennungen verwendet werden. Der Bieter ist dafür verantwortlich, dass die Stammdaten und insbesondere die E-Mail-Adresse der Benutzerkennungen aktuell gehalten werden. Interessierte Unternehmen, die nach dem Download der Vergabeunterlagen Informationen der Vergabestelle zum laufenden Vergabeverfahren erhalten möchten (siehe dazu auch Ziffer 4.1.3 Fragen- und Antwortenforum), können dies im Bieterassistenten entweder mit der Funktion „Nachrichten bestellen“ oder durch die Aufnahme der Angebotsbearbeitung veranlassen. Die Vergabestelle weist darauf hin, dass aus technischen Gründen im laufenden Vergabeverfahren E-Mail-

Benachrichtigungen über eingehende Mitteilungen der Vergabestelle ausschließlich an die E-Mail-Adresse der Benutzerkennung gesendet werden, die die Bearbeitung des Angebotes erstmalig initiiert hat. Der Bieter hat daher dafür Sorge zu tragen, dass die Kenntnisnahme und Bearbeitung eingehender Nachrichten jederzeit sichergestellt ist. Sämtliche Kommunikation im Rahmen des Vergabeverfahrens findet ausschließlich in deutscher Sprache über den Bieterassistenten (Abschnitt „Nachrichten“) statt. Verstöße gegen diese Kommunikationsregel (z.B. telefonische Kontaktaufnahmen) können als Verletzung vergaberechtlicher Grundsätze bewertet werden (Wettbewerbsprinzip, Gleichbehandlungs- und Transparenzgebot) und zum Ausschluss aus dem Verfahren führen. Im Einzelfall können durch die Vergabestelle auch andere elektronische Mittel (z.B. E-Mail über die in der Auftragsbekanntmachung angegebene Kontaktadresse) zur Kommunikation genutzt werden. In diesem Fall wird die Vergabestelle Nachrichten ebenfalls an die im Vergabeverfahren bekannte E-Mail-Adresse des Bieters (s.o.) senden. Für das Angebot sind nur die von der Vergabestelle zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen zu verwenden. Dem Bieter obliegt die Pflicht zur Vollständigkeitsprüfung der Vergabeunterlagen gemäß bei-gefügter Checkliste. Nachteile, die sich daraus ergeben, dass ein Angebot auf Grundlage unvollständiger Unterlagen abgegeben wurde, gehen zu Lasten des Bieters. Die Bewertung der Angebote erfolgt nach der sog. einfachen Richtwertmethode (UfAB 2018). Die Zuschlagskriterien sind in diesem Fall der Preis und die Qualität der Leistung. Die Einzelheiten sowie die jeweiligen Unterkriterien und Mindestanforderungen ergeben sich aus den Anlagen Bewertungsmatrix und Preisblatt. Die maximal erreichbare Leistungspunktzahl beträgt 10.000 Punkte und verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Kriterien: • Qualität des Personals: max. 4.000 Punkte • Beratungsprozess: max. 4.000 Punkte • Flankierende Maßnahmen: max. 2.000 Punkte Die Bewertung der Angebote erfolgt ausschließlich auf Grundlage der eingereichten Angebotsunterlagen gemäß den in der Leistungsbeschreibung und den Vergabeunterlagen festgelegten Kriterien. Nach Abschluss der Angebotsbewertung behält sich der Auftraggeber vor, den Bieter, der für den Zuschlag in Betracht kommt, aufzufordern, die von ihm angebotenen Leistungen im Rahmen einer Präsentation darzustellen. Diese Präsentation dient der Verifizierung der im Angebot gemachten Angaben und der weiteren Konkretisierung des angebotenen Leistungskonzepts. Die Aufforderung zur Einreichung der Präsentation erfolgt ausschließlich an den in der engeren Wahl befindlichen Bieter. Die Präsentation wird nicht gesondert bewertet, sondern dient ausschließlich der Überprüfung und Bestätigung der im Angebot gemachten Angaben. Sollte die Präsentation wesentliche Abweichungen zu den im Angebot gemachten Angaben aufweisen oder die Eignung des Bieters nicht bestätigt werden können, behält sich der Auftraggeber vor, das Angebot von der weiteren Wertung auszuschließen. In diesem Fall wird der nächstplatzierte Bieter in der Rangfolge zur Einreichung einer Präsentation aufgefordert. Das Verfahren wird entsprechend fortgesetzt.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Mitarbeiterunterstützende Leistungen

Description: Rahmenvertrag für mitarbeiterunterstützende Leistungen insbesondere Beratung in besonderen Lebenslagen für Beschäftigte von Dataport im Zeitraum 01.01.2027-31.12.2028 mit der Option für den Auftraggeber, diesen Vertrag jeweils zweimal um ein Jahr zu verlängern.
Internal identifier: 34b5cf0f-66d6-47f0-85c6-ed237efc0e93

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 85312300 Guidance and counselling services

Options:

Description of the options: Option für den Auftraggeber, diesen Vertrag jeweils zweimal um ein Jahr zu verlängern

5.1.2. Place of performance

Town: bundesweit verfügbar

Postcode: 24161

Country subdivision (NUTS): Rendsburg-Eckernförde (DEF0B)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/01/2027

Duration end date: 31/12/2028

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 2

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Mindestanforderung Es wird eine

Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen verlangt: • 5 Mio.

Euro für Personenschäden je Schadensfall bei doppelter Jahreshöchstleistung für alle

Schadensfälle und • 5 Mio. Euro für Sachschäden je Schadensfall bei doppelter

Jahreshöchstleistung für alle Schadensfälle und • 2,5 Mio. Euro für Vermögensschäden und

Datenschutzschäden je Schadensfall bei doppelter Jahreshöchstleistung für alle

Schadensfälle. Die Versicherung ist für die gesamte Vertragsdauer aufrecht zu erhalten. Der

Bieter erklärt mit Abgabe des Angebots in der eVergabe (dort im Abschnitt „Eignung“ unter

Ziffer 2.2.1.3.1), diesen Nachweis fristgerecht und unaufgefordert vorzulegen. Der gültige

Nachweis ist spätestens innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Zuschlag vorzulegen. Bei

Bietergemeinschaften muss Versicherungsschutz für jedes Mitglied bestehen.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Mindestanforderung Erfahrung mit einem vergleichbaren Beschaffungsgegenstand (Referenzen) Es ist mindestens 1 vergleichbares Referenzprojekt, welches in den letzten drei Jahren (gerechnet ab der bzw. bis zur Angebotsfrist) erfolgreich abgeschlossen wurde, anzugeben. Hier-zu ist die ANLAGE Referenzbeschreibung vollständig ausgefüllt (ggf. mehrfach für Benennung mehrerer Referenzprojekte) mit dem Angebot einzureichen. Ein Referenzprojekt ist dann mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar, wenn es den sich aus der Leistungsbeschreibung (Teil B der Vergabeunterlagen) ergebenden Rahmenbedingungen (Art der Leistung, Vertragsdauer, technisches Umfeld etc.) im Wesentlichen entspricht. Insbesondere wird im Rahmen der Vergleichbarkeit berücksichtigt, in wieweit die Referenzprojekte mit dem Auftraggeber vergleichbare Referenzbeauftragte (das heißt Unternehmen oder öffentliche Auftraggeber mit einer vergleichbaren Anzahl von Mitarbeitenden und mehreren Standorten) beschreiben. Ein Referenzprojekt gilt als erfolgreich abgeschlossen, wenn es folgende Kriterien erfüllt: • Das Projekt läuft mindestens 12 Monate und erbringt während dieses Zeitraums die in der Leistungsbeschreibung geforderten Leistungen. • Innerhalb von 12 Monaten werden im Rahmen des Referenzprojekts mindestens 150 Beratungen zu den in der Leistungsbeschreibung genannten Anlässen erfolgreich abgeschlossen. Die Bewertung erfolgt in einer Gesamtbetrachtung der eingereichten Referenzen. Dabei ist es nicht zwingend erforderlich, mehrere Referenzen einzureichen, um die erforderliche Eignung nachzuweisen. Dies kann auch mit einer einzigen Referenz, die den Auftragsgegenstand in außergewöhnlichem Maße widerspiegelt, erreicht werden. Die Vergabestelle ermöglicht es dem Bieter allerdings, mehrere Referenzen einzureichen, um die Abdeckung des Auftragsgegenstandes zu erleichtern.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Die Bewertung der Angebote erfolgt nach der sog. einfachen Richtwertmethode (UfAB 2018). Die Zuschlagskriterien sind in diesem Fall der Preis und die Qualität der Leistung. Die Einzelheiten sowie die jeweiligen Unterkriterien und Mindestanforderungen ergeben sich aus den Anlagen Bewertungsmatrix und Preisblatt. Die maximal erreichbare Leistungspunktzahl beträgt 10.000 Punkte und verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Kriterien:

• Qualität des Personals: max. 4.000 Punkte • Beratungsprozess: max. 4.000 Punkte • Flankierende Maßnahmen: max. 2.000 Punkte Nach der einfachen Richtwertmethode wird die Kennzahl für das Leistungs-Preis-Verhältnis (Z) nach folgender Formel aus dem Gesamtpreis (P) und den Leistungspunktwert (L) ermittelt: $Z = P / L$ In diesem Verfahren haben die Variablen der vorgenannten einfachen Richtwertmethode mithin folgende Bedeutung: Z Zuschlags-/Bewertungszahl = Leistungs-Preisverhältnis des Angebots L (Gesamt-) Leistungspunktwert gemäß der Bewertungsmatrix (d.h. Gesamtergebnis der Bewertung anhand der einzelnen qualitativen Unterkriterien unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen Gewichtung) P Preis für die angebotene Leistung = Gesamtpreis gem. Preisblatt

Criterion:

Type: Quality

Name: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Description: Die Bewertung der Angebote erfolgt nach der sog. einfachen Richtwertmethode (UfAB 2018). Die Zuschlagskriterien sind in diesem Fall der Preis und die Qualität der Leistung. Die Einzelheiten sowie die jeweiligen Unterkriterien und Mindestanforderungen ergeben sich aus den Anlagen Bewertungsmatrix und Preisblatt. Die maximal erreichbare Leistungspunktzahl beträgt 10.000 Punkte und verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Kriterien:

• Qualität des Personals: max. 4.000 Punkte • Beratungsprozess: max. 4.000 Punkte •

Flankierende Maßnahmen: max. 2.000 Punkte Nach der einfachen Richtwertmethode wird die Kennzahl für das Leistungs-Preis-Verhältnis (Z) nach folgender Formel aus dem Gesamtpreis (P) und den Leistungspunktwert (L) ermittelt: $Z = P / L$ In diesem Verfahren haben die Variablen der vorgenannten einfachen Richtwertmethode mithin folgende Bedeutung: Z Zuschlags-/Bewertungszahl = Leistungs-Preisverhältnis des Angebots L (Gesamt-) Leistungspunktwert gemäß der Bewertungsmatrix (d.h. Gesamtergebnis der Bewertung anhand der einzelnen qualitativen Unterkriterien unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen Gewichtung) P Preis für die angebotene Leistung = Gesamtpreis gem. Preisblatt

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 21/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a6ef450c-f106-4a43-80df-2c71a41617e7>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a6ef450c-f106-4a43-80df-2c71a41617e7>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of tenders: 01/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 91 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.
Additional information: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU.
Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Folgende zusätzliche Anforderungen an Auftragnehmer werden gestellt: • deutsche Sprache bei der Auftragsdurchführung, • Verpflichtung zur Sicherstellung, dass die zur Erfüllung des Auftrags eingesetzten Personen nicht die „Technologie von L. Ron Hubbard“ bei der Auftragsdurchführung anwenden, lehren oder in sonstiger Weise verbreiten, • dem Auftragnehmer ist untersagt, personenbezogene Daten, welche der Auftraggeber für eigene Zwecke oder als Auftragsverarbeiter für Dritte verarbeitet, auf der Basis von US Privacy Shield in die USA zu übertragen. Der Auftragnehmer gewährleistet die Einhaltung dieser Bedingung auch mit Wirkung für seine Unterauftragnehmer, • Erklärungen zur Vertraulichkeit bei der Auftragsdurchführung, • Erklärung zur Fremdfirmenordnung von Dataport, • Erklärungen zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG), • Erklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022, • Erklärungen zur DSGVO und Auftragsverarbeitung,

A non-disclosure agreement is required: no

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, without reopening of competition

Maximum number of participants: 1

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Information about review deadlines: 6 Vergaberechtliches Nachprüfungsverfahren Die Vergabestelle weist auf § 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) hin. Dieser lautet: „§ 160 GWB Einleitung, Antrag. (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“
Darüber hinaus bittet die Vergabestelle darum, im Falle von Rügen diese über den Bieterassistenten der eVergabe zu senden. Vergabekammer im Sinne des § 156 GWB: Vergabekammer Schleswig-Holstein Düsternbrooker Weg 94 24105 Kiel Telefon: +49 431 988-4640 Fax: +49 431 988-4702 E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de
Organisation providing additional information about the procurement procedure: Dataport AöR
Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer Schleswig-Holstein

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Dataport AöR

Registration number: dba341b0-c408-43df-936c-e8a53c650e2e

Postal address: Altenholzer Straße 10-14

Town: Altenholz

Postcode: 24161

Country subdivision (NUTS): Rendsburg-Eckernförde (DEF0B)

Country: Germany

Email: dataportvergabestelle@dataport.de

Telephone: +49 43132950

Internet address: <https://www.dataport.de>

Buyer profile: <https://vergabeverfahren.dataport.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Registration number: 6a40e611-eea5-4a21-b775-c4ff3cfa8425

Department: beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Postal address: Düsternbrooker Weg 94

Town: Kiel

Postcode: 24105

Country subdivision (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Country: Germany

Contact point: beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Email: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telephone: +49 4319884542

Fax: +49 4319884702

Internet address: <http://www.schleswig-holstein.de/DE/Themen/V/vergabekammer.html>

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 6e16614c-ae69-4478-a7d8-87b98d6072f2 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 31/08/2026 00:00:05 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 600190-2026

OJ S issue number: 168/2026

Publication date: 01/09/2026